



FORUM FÜR ZEITZEUGEN GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT UND VERGESSEN



Christian Pfeiffer

«Wie retten wir unsere Söhne? »

Die (Leistungs-)Krise der Jungen und was wir dagegen tun können Prof. Christian Pfeiffer/Hannover

Seit Anfang der neunziger Jahre belegen Schulstatistiken in Deutschland und der Schweiz, dass die Jungen zunehmend in eine schulische Leistungskrise geraten sind. Überall wird als eine Hauptursache das exzessive Computerspielen genannt, das nicht selten zu suchtartigem Spielen geworden ist. Doch warum sind die Jungen hier weit stärker vom Kurs abgekommen als die Mädchen? Neue Forschungserkenntnisse geben deutliche Hinweise darauf, dass Jungen nicht nur in der Familie, sondern auch in Krippen, Kindergärten und Schulen emotional zu kurz kommen oder anders ausgedrückt, Mädchen heute anders als früher deutlich bevorzugt werden. Die Schlussfolgerungen, die sich aus diesen Erkenntnissen ableiten, treffen deshalb nicht nur die Medienerziehung der Kinder, sondern ihre gesamte Sozialisation von der Frühkindheit über die schulischen Erfahrungen bis hin zum Erwachsenenalter.

Prof. Christian Pfeiffer geboren 1944 in Frankfurt/Oder; nach Schule und Bundeswehr Studium der Rechtswissenschaften und Kriminologie an der Universität München und der London School of Economics and Political Science, seit 1988 Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen e.V. (KFN); 1987 bis 2000 Universitätsprofessor für Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug am Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Hannover; Dezember 2000 bis März 2003 niedersächsischer Justizminister; seitdem wieder Direktor des KFN.

Datum/Zeit: Donnerstag, 27. November 2014, 19.30 Uhr

Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

Eintritt: Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt

Präsidentin:
Elisabeth Gusdek Petersen
Scheuchzerstrasse 212
CH-8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65
kontakt@zeitzeugen.ch
www.zeitzeugen.ch
Spendenkonto: PC 87-381594-5